

# MUSTERREISE

## MONTENEGRO.

UNBEKANNTES JUWEL AN DER ADRIA

EINE REISE-  
IDEE FÜR SIE!

TOUR MIT  
**SCHANZ**



## MONTENEGRO.

Das tiefe Aquamarin des Meeres, das funkelnde Grün der Pinienwälder und das strahlende Weiß der Kieselstrände: Die Bewohner Montenegros bezeichnen ihre Heimat nicht umsonst gerne als das Juwel der Adria. Diese wilde Schönheit hat viel zu bieten – nicht ohne Grund ist Montenegro ein Geheimtipp.

Heute noch finden wir in Montenegro Stellen und Plätze, die als unerreichbar gelten und die noch keinen menschlichen Fuß oder ein neugieriges Auge sahen: Unberührt und wild mit majestätischen Gebirgsmassiven, kräuterduftenden Almwiesen und der blauen glasklaren Adria, ist Montenegro die Wiege der europäischen Kultur an der Trennlinie zwischen Ost- und Westeuropa, geprägt durch ihre bewegte und abwechslungsreiche Vergangenheit. Die Kathedralen, orthodoxen Klöster und Moscheen sind Zeugnisse der kulturellen Vielfalt der jungen Adriarepublik.

In Montenegro finden wir den größten Binnensee des Balkans, den einzigen Fjord im Mittelmeer, den längsten Strand der Adria und die tiefste Schlucht Europas. Nicht zu vergessen, dass sich in Montenegro der letzte Urwald des Kontinents befindet!

Montenegro bietet seinen Besuchern eine reichhaltige Küche, stark beeinflusst von der serbischen, ungarischen, türkischen und italienischen. Diese Vielfalt macht den besonderen Charme aus, der durch die Gastfreundschaft der Einheimischen noch verstärkt wird.

**KOMMEN SIE MIT UND ENTDECKEN SIE MONTENEGRO!**



# PROGRAMMÜBERSICHT

## TAG PROGRAMM

1	Flug vom Wunsch-Flughafen nach Podgorica, Empfang durch die Reiseleitung & Transfer zum Hotel
2	Erkundungstour in Kotor, Besichtigung der Barockstadt Perast mit der Klosterinsel Maria am Felsen & Fahrt nach Tivat für einen Spaziergang am Porto Montenegro
3	Fahrt nach Budva, Besuch der Altstadt & der Adria-Insel Sveti Stefan, Nachmittags Zeit zur freien Verfügung
4	Besuch von Cetinje, einst königliche Hauptstadt Montenegros & weiter zum Nationalpark Lovćen
5	Besichtigung der Stadt Bar an der Adriaküste, Weiterfahrt nach Virpazar, einem kleinen Dorf am Skutarisee & Besuch der Stadt Rijeka Crnojevića
6	Fahrt Richtung Norden, Besuch des Klosters Morača & des Nationalparks Biogradska Gora
7	Ausblick auf die Durdevica-Tara-Brücke & Besuch des Durmitor-Nationalparks (UNESCO-Weltnaturerbe)
8	Transfer zum Flughafen Podgorica & Rückflug zum Wunsch-Flughafen

## MÖGLICHE BEGEGNUNGEN

### TAG

- 5 Typisch montenegrinisches Mittagessen bei einer Familie mit Weinverkostung in Virpazar

*\*Fragen Sie uns nach weiteren Möglichkeiten*

## ÜBERNACHTUNGEN

### NÄCHTE ORT

2	Podgorica
2	Budva
1	Virpazar
2	Kolašin



Kotor

## DAS REISEPROGRAMM

---

### 1. TAG ANREISE

---

Nach individueller Anreise zum Wunsch-Flughafen starten wir heute gemeinsam unsere Reise nach Montenegro. Linienflug nach Podgorica und Empfang durch die Reiseleitung, die uns die gesamte Reise über begleitet.

Anschließend Transfer zu unserem Hotel in Podgorica für Abendessen und Übernachtung.

---

### 2. TAG KOTOR, PERAST & TIVAT

---

Nach unserem reichhaltigen Frühstück im Hotel (wie jeden Morgen auf der Reise) fahren wir nach [Kotor](#): Wie ein skandinavischer Fjord schneidet sich die Bucht von Kotor in die Küste. Wie viele geschützte Meeresbuchten war auch hier ein Schlupfwinkel für Seeräuber und Piraten, aber auch ein Handelsumschlagplatz und Marinestützpunkt. Die bewegte Geschichte von über zweitausend Jahren hat Kotor sehr geprägt und die Region war stets Grenze und Bindeglied zwischen Okzident und Orient, zwischen Katholiken und Orthodoxen, zwischen dem Christentum und dem Islam. Wir sehen die St.-Tryphon-Kathedrale, die einschiffige romanische St.-Lukaskirche aus dem Jahre 1195 und das Marinemuseum.

Nach unserer Freizeit in Kotor besuchen wir als nächstes das Barockstädtchen [Perast](#), einer der schönsten Orte in Montenegro. Nicht umsonst wurde ganz Perast unter



*Klosterinsel Maria am Felsen, Perast*

Denkmalschutz gestellt! Jahrhunderte lang war die Stadt für seine Schiffsflotten bekannt. Dies brachte Wohlstand in das Örtchen und die hier lebenden Kapitäne, Schiffsbauer und Eigner ließen sich ihrem Stand entsprechend prachtvolle Villen bauen – auch mehr als 10 Kirchen wurden hier errichtet. Diese Bauten längst vergangener Zeiten geben Perast heute noch ein unverwechselbares Stadtbild. Mit einem kleinen Boot setzen wir über zur [Klosterinsel Maria am Felsen](#), wo vor allem Seefahrer um eine sichere Heimkehr baten und bitten. Dabei handelt es sich um eine künstliche Insel, die durch ein Bollwerk von Felsen und durch alte gesunkene Schiffe, die mit Steinen beladen waren, geschaffen wurde.

Wir erreichen [Tivat](#), wo sich heutzutage einer der luxuriösesten Yachthäfen des gesamten Mittelmeeres befindet. Hier machen wir einen schönen Spaziergang am Porto Montenegro und fahren anschließend zurück zum Hotel, wo wir noch Zeit zur freien Verfügung haben.

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Podgorica.

*Tagesstrecke: 200 km, Fahrtdauer: ca. 4 Std.*

---

### **3. TAG**

#### **BUDVA**

---

Heute fahren wir nach [Budva](#), ebenfalls in der Bucht von Kotor gelegen, heute Zentrum des montenegrinischen Tourismus. Von der Antike bis Heute durchlebte die Stadt eine bewegte Geschichte: Sie wurde erobert, zerstört und wieder aufgebaut – von den verschiedensten Eroberern und Naturkatastrophen. Immer wieder bauten Menschen die Stadt auf, sodass sie nach 3.000 Jahren immer noch in ihrem ganzen Glanz besteht.





*Adria-Insel Sveti Stefan*

Warum ist diese Stadt so langlebig, warum sind ihre Einwohner so an sie gebunden, warum ist sie die meist-besuchte an der ganzen montenegrinischen Küste? Auf diese Fragen bekommen wir eine Antwort beim Besuch in der Altstadt von Budva, umgeben von der alten venezianischen Stadtmauer aus dem 16. Jh.

Dann geht es für uns auf die Adria-Insel [Sveti Stefan](#), die insbesondere für das malerische gleichnamige Fischerdorf mit Häusern aus dem 15. Jh. bekannt ist. Die kleine, aber feine Insel, die lediglich 1,46 Hektar umfasst, besticht mit ihrer Schönheit. Über einen kurzen Damm, der mit dem Festland verbunden ist, erreicht man Sveti Stefan. Ursprünglich war die Insel als Befestigungsort angelegt. Die Familie Pastrovic ließ auf dem Eiland eine Kirche errichten, die dem heiligen Stefan geweiht war. Heute handelt es sich um ein Luxus-Resort für Urlauber und Prominente. Nachmittags [Zeit zur freien Verfügung](#).

Abendessen und Übernachtung im Hotel in Budva.  
*Tagesstrecke: 75 km, Fahrtdauer: ca. 1,5 Std.*

---

## 4. TAG

### CETINJE & LOVČEN

---

Unser Weg führt uns heute nach [Cetinje](#). Einst königliche Hauptstadt Montenegros ist Cetinje bis heute das kulturelle Zentrum des Landes. Mit seinen prachtvollen Renaissancepalästen, zahlreichen Botschaften und vielen Museen ist es auf jeden Fall einen Besuch wert! Das königliche Cetinje bezeichnet sich selbst als die Kulturhauptstadt Montenegros und hat eine bedeutende Geschichte hinter sich. Am Fuß des Lovćen gelegen, war Cetinje einst Heimatstadt der berühmten Fürstenfamilie Petrovic, die gemeinsam mit europäischen Diplomaten



*Kloster von Cetinje*

und anderen Herrschern der Stadt ihren royalen Flair verliehen. Am Nachmittag fahren wir zum [Nationalpark Lovćen](#). Der Lovćen ist das Hauptgebirge in Montenegro und liegt zwischen der adriatischen Küste und der Bucht von Kotor. Der höchste Gipfel ist der Stirovnik „schwarzer Berg“ und erreicht eine Höhe von 1749 Metern. Von diesem beeindruckenden Felsgestein erhielt die Republik ihren Namen – Montenegro. Die größte Sehenswürdigkeit ist das Mausoleum von Njegos auf dem Gipfel des Berges, das von diesem großen Dichter und Philosophen für seine ewige Ruhe ausgewählt wurde.

Am Nachmittag Rückkehr zum Hotel in Budva für Abendessen und Übernachtung.

*Tagesstrecke: 100 km, Fahrtdauer: ca. 2,5 Std.*

---

## **5. TAG**

### **BAR**

---

Heute fahren wir nach [Bar](#), direkt an der Küste von Montenegro gelegen. Die Stadt hat den wichtigsten Hafen des Landes und ist in zwei Teile geteilt: Das Alte und das Neue Bar. Das Neue Bar ist eine moderne Großstadt mit modernen Gebäuden, breiten Straßen, Geschäften, einem Sandstrand und einem malerischen Kai entlang des Strandes. Die Altstadt hingegen ist ein archäologisches Freilichtmuseum, umgeben von Obstgärten und Olivenhainen. Oberhalb der Altstadt befinden sich Reste des Aquädukts aus dem 16. und 17. Jh., die als Wassersystem der Stadt genutzt wurden. Die Konstruktion besteht aus 17 größeren Bögen unterschiedlicher Spannweite, die sich auf massive Säulen stützen. Das Alte Bar war im Mittelalter ein renommiertes Berufs-, Kultur- und Handelszentrum.



*Rijeka Crnojevića*

Die [Alte Olive](#) oder „Stara Maslina“ ist einer der 3 ältesten Olivenbäume der Welt und befindet sich in der Nähe von Bar. Der Baum soll über 2.000 Jahre alt sein.

Es geht weiter nach [Virpazar](#), einem kleinen Dorf am Skutarisee. Wir besuchen hier eine Familie, die regionalen Wein herstellt und genießen hier unser leckeres Mittagessen mit Weinprobe.

Anschließend fahren wir in die nahegelegene Stadt [Rijeka Crnojevića](#), die um 1481 gegründet wurde und sich am Ufer des Flusses Crnojevića befindet. Bekannt ist die Stadt für ihre schöne Architektur und ihre Steinhäuser, die teilweise noch aus dem 17. und 18. Jh. stammen.

Fahrt nach Virpazar in unser Hotel für Abendessen und Übernachtung. *Tagesstrecke: 120 km, Fahrtdauer: ca. 3 Std.*

---

## 6. TAG

### BIOGRADSKA GORA & KOLAŠIN

---

Wir verlassen Virpazar und fahren Richtung Norden. Auf unserem Weg besichtigen wir das [Kloster Morača](#). Auf einem natürlich entstandenen Felsplateau über einem spektakulären Wasserfall in der Moraca-Schlucht thront das serbisch-orthodoxe Kloster aus dem 13. Jh. Es zählt zu den wenigen Bauwerken aus dem Mittelalter, die in Montenegro bis heute komplett erhalten sind und gilt für viele als schönstes Kloster des Landes.

Im Herzen der montenegrinischen Bjelascia-Bergkette liegt der [Nationalpark Biogradska Gora](#), der als nächstes auf unserem Programm steht. Biogradska Gora wurde 1952 zu einem Nationalpark erklärt und beherbergt neben einer unglaublichen Artenvielfalt und stillen Gletschenseen einen der letzten Urwälder Europas.





*Kloster Morača*

Es ist der kleinste Nationalpark des Landes, dennoch oder gerade deswegen vorbereitet dieser eine unvergleichbar schöne Atmosphäre.

Wir erreichen unser Hotel in Kolašin für Abendessen und Übernachtung. *Tagesstrecke: 150 km, Fahrtdauer: ca. 3,5 Std.*

---

## **7. TAG**

### **DURMITOR**

---

Wir beginnen unseren heutigen Tag zunächst an der [Durdevica-Tara-Brücke](#), einer Straßenbrücke die ab 1938 errichtet wurde und 1940 dem Verkehr übergeben wurde. In Europa gehörte das Bauwerk damals zu den größten Stahlbeton-Bogenbrücken für den Straßenverkehr. Wir genießen hier einen atemberaubenden Ausblick.

Inmitten der Naturoase besuchen wir dann den wunderschönen [Durmitor-Nationalpark](#) (UNESCO-Weltnaturerbe), der das fleichnamige Bergmassiv umfasst. Jeder Besucher wird sofort von der atemberaubenden Landschaft, dem höchsten Gipfel des Landes, der tiefsten Schlucht Europas und den zahlreichen saphirblauen Bergseen begeistert. Eines der besonderen Highlights des Nationalparks ist die Tara-Schlucht, die längste und tiefste Schlucht Europas. Während unserer Wanderung genießen wir die außergewöhnliche Atmosphäre und die herrlichen Aussichten.

Rückfahrt zum Hotel für Abendessen und Übernachtung. *Tagesstrecke: 200 km, Fahrtdauer: ca. 4 Std.*



*Durmitor-Nationalpark*

---

## **8. TAG**

### **HEIMREISE**

---

Heute endet unsere Reise durch Montenegro mit dem Transfer zum Flughafen Podgorica und dem Rückflug zum Wunsch-Flughafen.

